Legende Planzeichen

1 Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)

- Wohnbauflächen (Bestand/Planung)
- Gemischte Bauflächen (Bestand/Planung)
- Gewerbliche Bauflächen (Bestand/Planung)
- Sonderbauflächen (Bestand/Planung)[1]

2 Einrichtungen und Anlagen zur Versorgung mit Gütern und Dienstleistungen des öffentlichen und privaten Bereichs; Flächen für den Gemeinbedarf, Flächen für Sport- und Spielanlagen (§ 5 Abs. 2 Nr. 2 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für den Gemeinbedarf
- öffentliche Verwaltungen R = Rathaus; V = Verbandsgemeindeverwaltung
- Bildungszwecken dienende Gebäude S = Schule; K = Kindergarten
- Kirchen und kirchlichen Zwecken dienende Gebäude u. Einrichtungen K = Kirche; F = Einsegnungshalle; M = Missionshaus
- Sozialen und gesundheitlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen V = Vereinsheim; M = Museum; T = Festplatz/Dorfplatz; H = Mehrzweckhalle; B = Bürgergemeinschaftshaus; J = Jugendhaus
- Sportlichen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen
- Feuerwehr
- Polizei

3 Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 und Abs. 4 BauGB)

- Sonstige überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraßen
- Bahnanlagen
- Bahnhof
- öffentliche Parkfläche
- P+R
- Radweg
- W
- Hauptwanderweg

4 Flächen für Versorgungsanlagen, für die Abfallentsorgung und die Abwasserbeseitigung (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen
- Elektrizität: S = Umspannwerk; U = Umformerstation; F = Fernmeldefrequenzumsetzer; T = Telekom
- Wasser: W = Wasser-/Pumpwerk; T = Wasserturm; H = Hochbehälter; B = Tiefbrunnen
- Abwasser (Kläranlage)
- Abfall (Bauschuttdeponie)

5 Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 5 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 BauGB)

- Gasdruck: E = Hochdruckleitung mit Angabe der Stromsparrung und Schutzstreifen; R = Richtfunkstrecke mit Schutzstreifen; F = Fernmelde-/ unterirdisch
- F = Fernmelde; T = Trinkwasser; G = Ferngas (Mittel- bzw. Hochdruckleitung); A = Abwasser mit Angabe der Fließrichtung (Verbindunge- u. Zuleitungssammler)

6 Grünflächen (§ 5 Abs. 2 Nr. 5 und Abs. 4 BauGB)

- öffentliche Grünfläche (Bestand/Planung)
- Parkanlage/Grünanlage
- Dauerkleingärten
- Sportplatz
- Spielplatz
- Zeltplatz/Campingplatz
- Freibad/Badeplatz
- Friedhof
- Bolzplatz
- Tennisplatz
- Grillplatz
- Verein (Beschreibung siehe Planeintrag)
- Verkehrsgrün
- Rastplatz
- Lärmschutzwall

7 Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz, und die Regelung des Wasserabflusses (§ 5 Abs. 2 Nr. 7 und Abs. 4 BauGB)

- Wasserflächen
- Umgrenzung von Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses; Zweckbestimmung: R = Regenrückhaltebecken, Ü = Überschwemmungsgebiet
- Umgrenzung der Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen; Zweckbestimmung: Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung (WSG I - III)
- Quelle/gefasste Quelle

8 Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen (§ 5 Abs. 2 Nr. 8 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Abgrabungen oder für die Gewinnung von Bodenschätzen

9 Flächen für die Landwirtschaft und Wald (§ 5 Abs. 2 Nr. 9 und Abs. 4 BauGB)

- Fläche für die Landwirtschaft
- Fläche für Wald

10 Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 und Abs. 4 BauGB)

- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft und wasserwirtschaft, Ausgleich
- Schutzgebiete und Schutzobjekte im Sinne des Naturschutzrechtes (§ 5 Abs. 4 BauGB) FFH = FFH-Gebiet NP = Naturpark NPK = Kernzone Naturpark L = Landschaftsschutzgeb. N = Naturschutzgeb., LB = geschützer Landschaftsbestandteil[2]
- Naturdenkmal[2]
- Biotop (Numerierung lt. Biotopkartierung Rheinland-Pfalz, siehe Erläuterungsbericht)
- Begrenzung der Siedlungsentwicklung aus landespflegerischer Sicht

11 Regelungen für die Stadterhaltung und für den Denkmalschutz (§ 5 Abs. 4 BauGB)

- Grabungsschutzgebiet[2]
- Einzelanlagen (unbewegliche Kulturdenkmäler), die dem Denkmalschutz unterliegen[2]
- förmlich festgesetztes Sanierungsgebiet gemäß §§ 136 ff. BauGB

12 Sonstige Kennzeichnungen und Planzeichen

- Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind[2]
- Potentielle landespflegerische Ausgleichs-/Ersatzmaßnahmen[2]
- Baufläche mit besonderen grünplanerischen Rahmenfestsetzungen
- Gemarkungsgrenze der Ortsgemeinde
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (Verbandsgemeindegrenze)
- Höhenlinien mit Angabe der NN-Höhen (aus TK 25000)
- OD: OD-Grenze
- künftige Richtung der Siedlungsentwicklung
- Burgruine
- Aussichtsturm/Aussichtspunkt
- Markanter Felsen

Erläuterungen zur Legende:
1) Zweckbestimmung der Sondergebiete siehe Spalte "Sondergebiete"
2) Hö = Örtskürzel Höheinöd, 1,... = Bestand / a... = Planung, nähere Beschreibung siehe Erläuterungsbericht

Die Legende zeigt alle im FNP der Verbandsgemeinde vorkommenden Planzeichen. Die für die jeweiligen Ortsgemeinden zutreffenden Planzeichen sind fett umrandet.

Hinweis:
Plangrundlage: digitale Katastergrundlagen des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz im Maßstab 1:1000 (Stand Juni 2002)

Sondergebiete

- SO Fr: Sondergebiet "Freizeit und Erholung"
- SO Sa: Sondergebiet "Windkraftanlage Sauberg"
- SO Wi: Sondergebiet "Windkraftanlage Hasselicker"
- SO Wi: Sondergebiet "Windkraftanlage Hasselicker" (geplant)
- SO Wi: Sondergebiet "Windkraftanlage An der Selters" (geplant)
- SO PV: Sondergebiet "Photovoltaikanlage Am Horschkopf" (geplant)
- SO PV: Sondergebiet "Photovoltaikanlage Rothecke" (geplant)
- SO PV: Sondergebiet "Photovoltaikanlage Ober'm Rieslich" (geplant)

Rechtsgrundlagen

1. Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl I, S. 718)
2. Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), (BGBl. III 213-1-2) zuletzt geändert durch § 25 c Investitionserleichterungsgesetz vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 479)
3. Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 1990) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991, S. 58)
4. Landesbauordnung Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24. November 1998 (GVBl. 1998, S. 365) geändert durch Gesetz vom 12. Oktober 1999 (GVBl. 1999, S. 325), geändert durch Gesetz vom 9. November 1999 (GVBl. 1999, S. 407), zuletzt geändert durch Gesetz von 22.Dezember 2003 (GVBl. S. 396)
5. Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz von 2. April 1998 (GVBl. S. 108) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2003 (GVBl S. 390)
6. Landespflegegesetz Rheinland-Pfalz (LPflG) in der Fassung vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), zuletzt geändert durch Gesetz vom 12. Mai 2004 (GVBl. S. 276)
7. Wassergesetz für das Land Rheinland-Pfalz (LWG) in der Fassung vom 12. Dezember 1990 (GVB. 1991 S. 11), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. April 1995 (GVBl S. 69)
8. Landespflanzengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. April 2003 (GVBl. S. 41)
9. Raumordnungsgesetz (ROG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 18. August 1997 (BGBl. I S. 2102), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2902)
10. Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002. Neugefasst durch Bekanntmachung vom 19. August 2002 S. 3245, geändert durch Art. 6 G vom 6. Januar 2004 I 2
11. Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 25. März 2002

Verfahrensvermerke

1. Aufstellungsbeschluss der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (§ 2 Abs. 1 BauGB). am 09.06.1997
2. Zustimmung der Ortsgemeinden (§ 67 Abs. 2 Satz 2 GemO i. V. m. § 203 Abs. 2 Satz 2 BauGB):
   - OG Gieselberg: erteilt / nicht erteilt am 25.06.1996
   - OG Hattenberg: erteilt / nicht erteilt am 19.09.1996
   - OG Hermersberg: erteilt / nicht erteilt am 19.11.1996
   - OG Höheinöd: erteilt / nicht erteilt am 01.07.1996
   - OG Horbach: erteilt / nicht erteilt am 01.07.1996
   - OG Schmalenberg: erteilt / nicht erteilt am 16.07.1996
   - OG Steinalben: erteilt / nicht erteilt am 23.07.1996
   - OG Waldfischbach-Burgalben: erteilt / nicht erteilt am 10.10.1996
3. Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB). am 27.06.1997
4. Beteiligung der Bürger (§ 3 Abs. 1 BauGB). von 24.05.2004 bis 18.06.2004
5. Beteiligung der Nachbargemeinden (§ 3 Abs. 1 BauGB). von 15.04.2004 bis 20.05.2004
6. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB). von 15.04.2004 bis 09.06.2004
7. Landesplanerische Stellungnahme (§ 1 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 20 LPlG). beantragt am 18.02.2005; abgegeben am 19.07.2005
8. Beschluss über die Anregungen der Träger öffentlicher Belange (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 1. HS BauGB). am 20.01.2005
9. Mitteilung des Prüfungsergebnisses (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 2. HS BauGB). am 24.01.2005
10. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Planentwurfes (§ 3 Abs. 2 BauGB). am 20.01.2005
11. Öffentliche Bekanntmachung der Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB). am 28.01.2005
12. Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung(§ 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB). am 27.01.2005
13. Öffentliche Auslegung des Entwurfes mit Begründung (§ 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB). von 07.02.2005 bis 07.03.2005
14. Beschluss über die Anregungen während der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB). - keine Anregungen -
15. Mitteilung des Prüfungsergebnisses (§ 3 Abs. 2 Satz 4, 2. HS BauGB). - nicht erforderlich -
16. Beschluss über genehmigungsreifen Entwurf (§ 32 Abs. 1, 2 Nr. 9 und § 67 Abs. 2 GemO i. V. m. § 203 Abs. 2 Satz 1 von § 6 Abs. 6 BauGB). am 07.04.2005
17. Vorlage des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung (§ 6 Abs. 1 BauGB). am .....
18. Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde (§ 6 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 203 Abs. 3 BauGB).

Pirmasens, Ort, Datum ..... Unterschrift .....

19. Bekanntmachung der Genehmigung (§ 6 Abs. 5 BauGB). Mit der Bekanntmachung wird der Flächennutzungsplan wirksam.

Waldfischbach-Burgalben, Ort, Datum ..... Unterschrift Bürgermeister .....

Übersichtskarte

sdu plan ingenieurgesellschaft mbh
waldmichelbach 4
67714 waldfischbach-burgalben
(fax/mp) 06333/1061 + 1062
telefon 06333/5060
e-mail info@sdu-plan.de

maßnahmenträger: Verbandsgemeinde Waldfischbach-Burgalben

projekt: Neuaufstellung Flächennutzungsplan Genehmigung

planbezeichnung: Gemarkung Höheinöd

nr.	änderungen	name	datum	bearbeitet/gezeichnet	datum
1.				os/li	09/2005
2.				maßstab	blattgröße
3.				1:5000	158/102
4.				plan-nr.	projektbezeichnung
5.				G-4	BP-129

maßnahmenträger

planungsbüro: sdu plan ingenieurgesellschaft mbh, waldmichelbach 4, 67714 waldfischbach-burgalben, tel. 06333/1061 + 1062, fax 1060